



Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg und Handwerkskammer Cottbus: Mathe nervt?! Offene Mathewerkstatt für Auszubildende im Dachdeckerhandwerk

Bedarf ermitteln

Einstieg: Mathewerkstatt im Dachdeckerhandwerk

- Anlässlich einer konkreten Anfrage der lokalen Innung wird eine Mathewerkstatt für Auszubildende im Dachdeckerhandwerk eingerichtet.

Online-Befragung von Ausbildungsbetrieben im Kammerbezirk Cottbus

- Aufgrund der starken Vermutung eines größeren Grundbildungsbedarfs in der handwerklichen Ausbildung wird eine Umfrage unter Ausbildungsverantwortlichen im Kammerbezirk gestartet.
- Gut 70% der Betriebe haben eine/n Auszubildende/n mit Schwierigkeiten beim Schreiben, Lesen, Rechnen, Formulieren oder bei der Nutzung von digitalen Anwendungen.
- Betriebe wünschen sich v.a. Angebote zu berufsbezogener mathematischer Grundbildung (77 %) und zum Schreiben, Sprechen, verständlich formulieren (76 %).

Workshop mit Ausbildungsverantwortlichen

- In einem beteiligungsorientierten Workshop arbeiten Ausbildungsverantwortliche, Kammervertretungen und ein Grundbildungsexperte gemeinsam an der Entwicklung zukünftiger Lernangebote.

Prozess gestalten, Teilnehmende gewinnen



Erkenntnisse zur Implementierung von Grundbildung in der HWK

Passgenaue Lernangebote können sehr zügig entwickelt und organisiert werden, sobald



- durch Bedarfsermittlung und Sensibilisierung für Grundbildung auf allen Ebenen ein Grundverständnis für Alphabetisierung und Grundbildung vorhanden ist,
- alle beteiligten Akteure in der Kammer sich einig sind, Grundbildungsbedarf mit der Entwicklung passgenauer Angebote begegnen zu wollen,
- Finanzierung hierfür vorhanden ist.

Herausforderungen

- Die Bereitschaft zur freiwilligen Teilnahme an Grundbildungsangeboten ist bei Personen mit Grundbildungsbedarf nur schwach ausgeprägt.
- Der Entschluss zur freiwilligen Teilnahme an einem konkreten Termin außerhalb der Arbeitszeit fällt häufig kurzfristig und impulsgeteuert.
- Zusätzliche Fahrtzeiten zur Wahrnehmung von Lernangeboten werden von der Zielgruppe kaum akzeptiert.

- Für Angebote arbeitsorientierter Grundbildung sollten daher stets Fenster während der Arbeitszeit und direkt am Arbeitsort angestrebt werden.
- Wenn das nicht möglich ist, ist ein stark beeinflussendes Umfeld (z.B. Ausbilderinnen, Ausbildungsberatende, Chefin) gefordert, Auszubildende wiederholt zur Teilnahme aufzufordern.

Angebote

Mathe nervt?! - Offene Mathewerkstatt für alle Lehrjahre

Ort: Handwerkskammer Cottbus (Lehrbauhof Großräschen)

Freiwilliges Angebot



Umfang / Zeit: 4 UStd. wöchentlich / 15:40-17:10 Uhr im Anschluss an die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Schulung / Betreuung: 1 Student (in Absprache mit Ausbildungsmeister; kennt Bedarfe, Themen und „Mindset“ der jungen Erwachsenen)

Laufzeit: September 2023 - fortlaufend

Mathewerkstatt für Zimmerer

Ort: Handwerkskammer Cottbus (Lehrbauhof Großräschen)

Teilnahme während der Arbeitszeit



Umfang / Zeit: 2 UStd. wöchentlich, in die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung integriert

Schulung / Betreuung: ein Student (in Absprache mit Ausbildungsmeister; kennt Bedarfe, Themen und „Mindset“ der jungen Erwachsenen)

Laufzeit: ab Juli 2024



Ausblick 2024: Einrichtung des Azubi-Campus Cottbus

Passgenaue Lernangebote für Auszubildende mit Lücken in der mathematischen Grundbildung sowie Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und digitalen Anwendungen sollen konzipiert und in den verschiedenen Bildungsstätten der Kammer organisiert werden, um Lern- und Prüfungserfolg abzusichern.

www.hwk-cottbus.de/azubi-campus

Kontakt



Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg

Benedikt Eimann
Telefon: +49 (0) 30- 5130192-51
eimann@berlin.arbeitundleben.de
www.berlin.arbeitundleben.de

Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (Gesamtprojekt)

Anke Frey
Telefon: +49 (0) 202- 97404 – 16
frey@arbeitundleben.de
<https://www.basiskom.de>
<https://arbeitundleben.de/>